

Module

Modul 5: In Beziehungen arbeiten

Baustein 1

Die Kunst der Unterbrechung

Baustein 2

Gut, dass wir einander haben? Gelingende Kommunikation am Arbeitsplatz

Baustein 3

Kurzkommunikation

Baustein 4

Nächstenliebe – Care (Kontaktinfarkt, Nähe und Distanz, Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung)

Baustein 5

Kirchenjahr und Rituale
Gebet und Meditationsformen

Baustein 6

Freiräume für heilsame Berührungen

Modul 6: Existenzielle Kommunikation und Spiritualität in spezifischen Handlungsfeldern der Pflege

Baustein 1

Achtsamkeit – Balance – Verbundenheit

Baustein 2

Wahrnehmung von / Umgang mit spirituellen Bedürfnissen von Patient/innen und Bewohner/innen

Baustein 3

Freiräume für Kraftquellen

Baustein 4

Unerledigtes und Offenes

Kursanbieter

Lizenzierte Partner des Diakonie Bundesverbandes:

Bundesgebiet Nord

Albertinen-Akademie

Sellhopsweg 18-22
22459 Hamburg
Telefon +49 40 5581-1776
akademie@albertinen.de

Bundesgebiet Süd

Bildungshaus Diakonie Staatlich anerkanntes Fort- und Weiterbildungsinstitut

Vorholzstraße 7, 76137 Karlsruhe
Telefon +49 721 9349-700
bildungshaus@diakonie-baden.de

Bundesgebiet Mitte und West

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Stiftung Nazareth Bildung & Beratung Bethel

Nazarethweg 7
33617 Bielefeld
Telefon +49 521 144-5770
benjamin.tryba@bethel.de

Kaiserswerther Diakonie Bereich Bildung und Erziehung Kaiserswerther Seminare

Alte Landstr. 179
40489 Düsseldorf
Telefon +49 211 409 3000
kws@kaiserswerther-diakonie.de

Bundesgebiet Ost – Kooperationspartner

Diakonisches Bildungszentrum Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.

Glockenstraße 8
14163 Berlin
Telefon +49 30 809970-463
kuhnt@ev-diakonieverein.de

Diakonissenhaus der Diakoniestiftung Lazarus

Bernauer Straße 115
13355 Berlin
Telefon +49 30 4696-160
d.rasch@lazarus-diakonie.de

Der DiakonieCare-Kurs kann an einem der sechs kooperierenden Bildungsstandorte besucht werden oder über diese als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung gebucht werden. Die Termine werden mit den Bildungseinrichtungen vereinbart bzw. können deren Bildungskalendern entnommen werden. Pro Teilnehmer fallen Kosten in Höhe von 1.500 € an.

BKK Diakonie

Von Mensch zu Mensch...

Die BKK Diakonie unterstützt die Teilnahme ihrer Versicherten mit je 300,- Euro pro DiakonieCare-Kurs.

Kooperationspartner



Kontakt und Information

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin

Dr. Astrid Giebel
Stabsstelle Theologie im Vorstandsbüro
Telefon +49 30 830 01-354
PC-Fax +49 30 830 01-286
giebel@diakonie.de
www.diakonie.de

Neue Adresse ab Oktober 2012:

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Telefon +49 30 652 11-0

Diakonie
Bundesverband

BundesAkademie
FÜR KIRCHE UND DIAKONIE

DiakonieCare für Pflegeberufe

Informationen für interessierte Einrichtungen und einzelne Pflegende

**Diakonie für
Menschen**

**Selbstsorge,
Spiritualität und
Existenzielle
Kommunikation**

Bundesweit
einheitliche
qualifizierte
Fortbildung
(120 Stunden-Kurs)

DiakonieCare für Pflegeberufe

Selbstsorge, Spiritualität und Existenzielle Kommunikation

Die Berufsgruppe der Pflegenden, deren traditionelles Anliegen die Gesundheit anderer Menschen ist, ist selbst hohen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Im Dauerkonflikt, umfassend pflegen zu wollen und zugleich ein hohes Arbeitspensum mit maximaler Effizienz bewältigen zu müssen, gehören Pflegekräfte zu den besonders disponierten Gruppen, die von Burnout betroffen sind. Erschöpfung und das mögliche Ausbrennen entstehen aber nicht durch empathisches Begleiten, sondern u. a. aufgrund von Strukturen und Rahmenbedingungen, die Zuwendung erschweren oder gar verhindern.

Längst ist erkannt, dass es eine weitere Dimension des Menschen gibt, als die rein bio-psycho-soziale (vgl. WHO-Definition zu Palliative Care 2002, die die spirituelle Dimension beinhaltet). So suchen Pflegende für sich selbst in ihrem stressigen Berufsalltag nach Kraftquellen und geistlichen Ressourcen. Zugleich aber möchten sie adäquat auf – zu meist unvermittelt – geäußerte existenzielle Fragestellungen von Patientinnen und Bewohnern reagieren können.

Gemäß der Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Personen, Artikel 7: Religion, Kultur und Weltanschauung haben Patienten und Bewohner das Recht, dass ihre kulturellen und religiösen Gewohnheiten und Bedürfnisse so weit wie möglich berücksichtigt werden. Um hierfür Pflegende zu befähigen, wurde die Fortbildung DiakonieCare mit sechs Kurs-Modulen entwickelt.

Im Rahmen der Registrierung freiwilliger Pflegende werden 18 Fortbildungspunkte erteilt.

Anlass und Ziel

Die Fortbildung dient zur Selbstpflege und Burn-Out-Prophylaxe. Berufsbedingter Überlastung und Stresserfahrungen im Pflegeberuf soll entgegengewirkt werden.

Kursangebot

Im DiakonieCare Kurs ...

- entdecken Pflegende gesundheitsfördernde Ansätze von Spiritualität und geistliche Kraftquellen als heilende und heilsame Sorge in der Pflege für sich selbst (Erhöhung von Stressresistenz, Entspannungstechniken, „Inseln im Alltag“, „Coping und Defending“, Meditations- und Achtsamkeitsübungen, Segen und Gebet als Kraftquellen ...)
- werden Pflegende in Existenzieller Kommunikation – insbesondere in Kurzkommunikation – angesichts von Grenzerfahrungen, positiven Krankheitsdiagnosen, Sinnfragen, Krisen- und Leiderfahrungen, lebensweltlichen Problemanzeigen von Patienten und Bewohnern befähigt.
- begleitet ein Trainerteam die Teilnehmenden, das auf den Pflegealltag bezogene Kompetenzen in Seelsorge, geistlicher Begleitung und Kommunikation mitbringt.
- nehmen Pflegende aus Krankenhäusern, geriatrischen Einrichtungen oder ambulanten Pflegediensten über einen Zeitraum von 1 – 1,5 Jahren an einem 120 Stunden-Kurs mit 96 Präsenzstunden (6x2 Tage oder 3x4 Tage) teil. Die regelmäßige Teilnahme am Kurs und der erfolgreiche Abschluss (Kolloquium/schriftl. Ausarbeitung) werden mit einem Zertifikat bescheinigt.

DiakonieCare

DiakonieCare ist eine vom Diakonie Bundesverband in Kooperation mit der Bundesakademie für Kirche und Diakonie (BAKD), der Fachhochschule der Diakonie (FHdD), dem Sozialwissenschaftlichen Institut (SI EKD) und dem Deutschen Evangelischen Krankenhausverband (DEKV) entwickelte und zertifizierte Fortbildung für Mitarbeitende in Pflegeberufen.

Module

Modul 1: Mit existenziellen Lebensfragen umgehen

Baustein 1

Spiritualität – auch das noch.../Existenzielle Kommunikation zwischen Bettenmachen und Kaffeegeschirr?

Baustein 2

Existenzielle Lebensfragen, die uns beschäftigen – mein Umgang mit Leid, Verwundbarkeit, negativen Gefühlen, Verlusten...

Baustein 3

Signale der Seele und des Körpers verstehen

Baustein 4

Grundlagen der Kommunikation – Phasen der Verarbeitung – eigene Lebenserfahrung wahrnehmen und wertschätzen

Modul 2: Stehen bleiben und inne halten

Baustein 1

Umgang mit Anspruchshaltungen und Erwartungen – Umgang mit Stress und Überlastung – Meine Erwartungen an mich – Antreiber – Glaubenssätze – Blockierende Lebens- und Abspaltungsmuster verstehen

Baustein 2

Aktion und Kontemplation – Was tut mir gut, was gibt mir Kraft? Meine Ressourcen – Bedeutung meines Berufes für mich

Baustein 3

Mitgefühl und Empathie

Baustein 4

Wurzeln eigener Spiritualität, Gottesbilder, Erfahrungen, Erziehung

Baustein 5

Freiräume schaffen, um loszulassen

Module

Modul 3: Sinn und Sinnquellen neu entdecken

Baustein 1

Meiner Sehnsucht auf der Spur

Baustein 2

Verschiedene Sinnquellen – Wir- und Wohlgefühl

Baustein 3

Hilfe, ich bin gefragt: Kommunikation zu Sinnfragen

Baustein 4

Meine Sinnquellen – der rote Faden in meinem Leben – Biografiearbeit – Berufung

Baustein 5

Gott als Kraftquelle begegnen (können)?

Baustein 6

Freiräume für die Neuentdeckung von Sinnquellen

Modul 4: Spiritualität im Alltag erleben

Baustein 1

Was ist mir heilig?

Baustein 2

In Wüstenzeiten durchhalten und gestärkt werden

Baustein 3

Spiritualität im Alltag: In der Selbstpflege und in der Kommunikation mit Patientinnen und Bewohnern

Baustein 4

Sich selbst wahrnehmen in männlicher und weiblicher Spiritualität – Schwarzbrotspiritualität